

FLEXIBLE PACKAGING

Neues für Flexible Verpackungen · EMEA Edition



UV-OFFSET: EINE ALTERNATIVE FÜR LEBENSMITTELVERPACKUNGEN



Schnelle Reaktionszeiten, beste Druckqualität und hohe Beständigkeiten: Bereits heute überzeugen UV-Offset-Druckfarben bei vielen Druckanwendungen. Siegwerk bietet nun auch UV-Lösungen für kaschierte Lebensmittelverpackungen an.

UV-Offset-Farben werden seit langer Zeit in der Druckindustrie eingesetzt – zunehmend für Verpackungsanwendungen wie Faltschachteln, Schrumpffolien-, Wickel- und Inmould-Etiketten. Das Druckverfahren ist aufgrund einer kostengünstigen und schnellen Plattenherstellung auch bei kleinen Auflagen rentabel. Der UV-Offsetdruck erlaubt demnach eine umgehende Reaktion auf Bestellungen – und dies bei ausgezeichneter Druckqualität. Der UV-Druck für Verpackungen ist heute allerdings meist noch auf Frontal- oder Konterdruck ohne Kaschierung beschränkt.

Glanz und sehr gute mechanische Beständigkeiten.

Über die bewährte anwendungstechnische Leistungsfähigkeit der Druckfarben hinaus, ist es Siegwerk als Hersteller ein spezielles Anliegen, seine Kunden in Hinsicht auf Produktsicherheit zu beraten und zu unterstützen. Daher sind auch für die Siegwerk UV-Offset-Druckfarben ausführliche Dokumente („Statements of Composition“) über potenziell migrationsfähige Komponenten der Farbsysteme verfügbar.

Hohe Verpackungsfunktionalität

Siegwerk arbeitet kontinuierlich daran, die angebotenen Druckfarben zu verbessern und neue Lösungen zu entwickeln. Die Kombination moderner UV-Offset-Druckfarben von Siegwerk mit lösemittelhaltigen Weiß-Farben auf Polyurethan-Basis (PUR) ermöglicht es, leistungsfähige Kaschierungen mit Verbundwerten von über 2 Newton/15 Millimeter auf verschiedenen Kunststofffolien wie Coex-OPP, PET und auch OPA herzustellen. Die erweiterte Verpackungsfunktionalität wird durch eine erstklassige Opazität der PUR-Weißfarbe unterstützt. Dadurch lassen sich auch mit UV-Offset anspruchsvolle Verbundanwendungen und Druckdesigns umsetzen. Selbstverständlich sind die UV-Offsetfarben von Siegwerk auch im Frontaldruck einsetzbar: Hier bieten sie exzellenten

VORTEILE:

- Hervorragende Verdruckbarkeit
- Sehr gute Kaschierbarkeit (in Kombination mit lösemittelhaltigem Weiß auf PUR-Basis)
- Niedrige Migration (für Lebensmittelverpackungen geeignet)
- Geruchsarm



Beispiel einer mit UV-Offset-Farben bedruckten Verpackung

**Sie möchten mehr wissen?
Dann schreiben Sie uns an:
info@siegwerk.com**

FLEXIBLE PACKAGING

Neues für Flexible Verpackungen · EMEA Edition



ON-SITE CONSULTING: RÜSTZEITOPTIMIERUNG

Als externe Berater untersuchen Siegwirk-Experten die Prozesse der Verpackungshersteller und Druckereien – die On-Site Consulting-Projekte führen dabei zu enormen Einsparungen pro Jahr. Rüstzeiten können bis zu einem Drittel verkürzt werden.

Das On-Site Consulting-Team (OSC) von Siegwirk hilft Kunden, ihre Prozesse zu optimieren und die Effektivität zu steigern. Durch die Analyse der Produktionsabläufe, den Austausch mit den Mitarbeitern und die kompetente Beratung können erhebliche Einsparungen bis zu einem sechststelligen Betrag erreicht werden, so dass sich die Beratungskosten schnell amortisieren.

Beim OSC-Service profitieren Kunden davon, dass die Siegwirk-Experten nicht nur die chemische Seite des Druckens verstehen, sondern auch die technischen Abläufe bestens kennen. Es gibt dabei viele Möglichkeiten, die Produktivität zu steigern: Während die Optimierung der Druckparameter an der Maschine häufig das erste Mittel der Wahl ist, bietet beispielsweise auch die Rüstzeit ein erhebliches Einsparpotenzial.

In speziellen Workshops analysieren die OSC-Spezialisten daher gemeinsam mit den

Mitarbeitern an den Maschinen, wie sich die Rüstzeiten deutlich verkürzen lassen. Die Laufwege, die Aufteilung der Teams an der Maschine, das Lagern von Rasterwalzen, Drucksleeves und Druckzylindern werden dabei ebenfalls unter die Lupe genommen. Schließlich geht die Optimierung der Arbeitsabläufe im täglichen Geschäft unter oft. Die Siegwirk-Experten leiten die Mitarbeiter der jeweiligen Betriebe darin an, wie sich zum Beispiel das Lager umorganisieren lässt oder Laufwege verkürzt werden können. Auch die Optimierung der Farbvorbereitung kann ein wichtiger Bestandteil der Analyse sein.

In enger Kooperation mit den Ansprechpartnern vor Ort erarbeiten die OSC-Berater Maßnahmen, die anhand eines Aktionsplans nachhaltig umgesetzt werden. Whiteboards in der Produktion unterstützen während des Projekts die Kommunikation mit den Mitarbeitern und sorgen für Transparenz.

Darüber hinaus geben verbesserte Reports einen Überblick über die Produktionskennzahlen und motivieren gleichzeitig die Mitarbeiter, die neu erarbeiteten Abläufe konsequent einzuhalten. Mit Erfolg: So konnte Siegwirk On-Site Consulting bereits dazu beitragen, Rüstzeiten in Einzelfällen bis zu 34 Prozent zu reduzieren.

VORTEILE DES OSC:

- Neutraler „Blick von außen“
- Gesteigerte Produktivität
- Erhebliche finanzielle Einsparungen
- Mitarbeitermotivation
- Langfristige Optimierung aller Prozesse

Sie haben Interesse an unserem OSC-Service? Bitte sprechen Sie uns an: info@siegwerk.com

FLEXIBLE PACKAGING

Neues für Flexible Verpackungen · EMEA Edition



GEMEINSAM FÜR MEHR PRODUKTSICHERHEIT

Als Mitglied verschiedener Verbände setzt sich Siegwerk für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ein.

Ein Verband ist grundsätzlich Sprachrohr für die Mitglieder einer Branche gegenüber dem Gesetzgeber, anderen Verbänden, NGOs und der Öffentlichkeit. Durch die Bündelung der Interessen aller seiner Mitglieder verleiht er deren Aussagen entsprechenden Nachdruck. Außerdem sorgt er dafür, dass die Mitgliedsunternehmen sich an festgelegte Standards halten und gemeinsame Ziele anstreben.

Mit besonderem Fokus auf Produktsicherheit und Gesetzgebung engagiert sich Siegwerk weltweit in namhaften Verbänden der Druckfarbenbranche sowie in übergreifenden Dachverbänden der chemischen Industrie. Wir unterstützen die Organisationen mit Expertenwissen und Branchenkenntnissen. Zurzeit führt Siegwerks Vorstandsvorsitzender, Herbert Forker, selbst den Vorsitz beim Vorstand der European Printing Ink Association (EuPIA). Darüber hinaus übernehmen Experten verschiedener Abteilungen, wie zum Beispiel „Global HSE + Sustainability“ oder „Product Safety and Regulatory“, weltweit wichtige Beratungsfunktionen – bis hin zum Vorsitz in diversen Gremien der betreffenden Verbände.

Das langfristige Ziel des Engagements von Siegwerk ist es unter anderem, unsere Vorstellungen bezüglich Lebensmittelsicherheit, vorbildlichen Handelns im Verbraucherschutz sowie Arbeitsschutz und Anlagensicherheit branchenweit zu etablieren. Davon profitieren dann nicht nur die Verbandsmitglieder, deren Ansehen in der Öffentlichkeit steigt, sondern auch die gesamte Branche inklusive aller Partner in der Wertschöpfungskette – wie Drucker, Markenartikler, Handel und Verbraucher.

Unter anderem ist Siegwerk Mitglied folgender Verbände:



Eine Übersicht aller Verbandsmitgliedschaften finden Sie auf unserer Website: www.siegwerk.com/de/unsere-verantwortung/mitgliedschaften-verbaende.html

NEUER HEAD OF FLEXIBLE PACKAGING: DR. JAN BREITKOPF



Dr. Jan Breitkopf,
Head of Flexible Packaging
bei Siegwerk

Seit 1. Juli ist Dr. Jan Breitkopf neuer Head of Flexible Packaging bei Siegwerk. Als solcher verantwortet er den Vertrieb, die Technologie sowie die Produktion dieser Business Unit. Letzteres ist eine grundlegende Organisationsänderung bei Siegwerk: Die Geschäftsbereiche verantworten nun auch die Produktions- und Supply-Chain-Aktivitäten. Im Fall von Flexible Packaging betrifft dies vor allem den Standort Siegburg sowie die Standorte in Russland und der Türkei. Ziel dieser strukturellen Änderung ist eine stärkere Kundenorientierung und bessere Koordination der Schnittstellen zwischen Produktion, Technologie und Vertrieb.

Dr. Jan Breitkopf ist promovierter Kaufmann und arbeitet bereits seit 2012 bei Siegwerk. Als Head of Corporate Development kümmerte er sich in den vergangenen vier Jahren um Unternehmenszukäufe und -verkäufe, Investitionen in die verschiedenen Werke weltweit sowie interne Verbesserungsprogramme. Aus seiner vorangegangenen zehnjährigen Tätigkeit für ein internationales Beratungsunternehmen bringt Dr. Jan Breitkopf tief greifende Kenntnisse und Erfahrungen aus der Strategieberatung in der chemischen Industrie mit.

In seiner neuen Position als Head of Flexible Packaging möchte Dr. Jan Breitkopf vor allem einen Fokus auf Proaktivität in der Kundenbetreuung und die Beschleunigung interner Entscheidungsprozesse legen. Sein Vorgänger Coen Vinke wird als Head of Flexible Packaging für USA und Kanada der Unternehmensgruppe erhalten bleiben und dort einen wichtigen Beitrag zum globalen Erfolg leisten.